

Wir stehen im Trauerfall mit Rat und Hilfe zur Verfügung

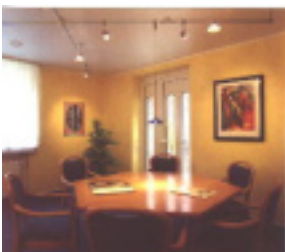


Was mache ich wenn...

## Kleiner Wegweiser für den Trauerfall

Alter Postweg 5  
46282 Dorsten  
Telefon: 0 23 62 / 2 20 33

Internet: [www.lenert.de](http://www.lenert.de)



# Ein Trauerfall – was ist nun zu tun?

## **Bei einem Trauerfall zu Hause:**

Benachrichtigen Sie sofort den Hausarzt.  
Wenn dieser nicht erreichbar ist, rufen Sie den

**Ärztlichen Notfalldienst** Tel.: 1 92 92  
oder den **Rettungsdienst** Tel.: 112 an.

Für einen Notarzt können evtl. vorliegende Krankenakten zur Ausstellung der Todesbescheinigung sehr hilfreich sein.

## **Bei einem Trauerfall im Krankenhaus:**

Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da. Tag und Nacht, überall in Dorsten und Umgebung.

Wir vereinbaren dann die weiteren wichtigen Termine für Sie.

Sprechen Sie mit uns. Wir können Ihnen alle Formalitäten und Behördengänge abnehmen.

## **Was wir für Sie erledigen können:**

- wir vereinbaren mit Ihnen ein Beratungsgespräch in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen zu Hause,
- kümmern uns um die Beschaffung des Totenscheins
- veranlassen die Ausstellung von Urkunden beim Standesamt,
- stimmen mit Ihnen den Termin mit dem Pastor bzw. weltlichen Redner, die Trauerfeier bzw. die Beerdigung ab,
- kümmern uns um die vorhandene bzw. die neu zu erwerbende Grabstelle,
- kümmern uns um die würdevolle Versorgung des Verstorbenen,
- haben eine Auswahl an Särgen, Urnen, Decken, Kreuzen etc. für sie zur Auswahl,
- besorgen die Träger für die Beisetzung,
- überführen Verstorbene vom Sterbeort im In- und Ausland,
- gestalten Aufbahrungen und Trauerfeiern nach Ihren Wünschen,
- sorgen auf Wunsch für den musikalischen Rahmen und den Kondolenzdienst,
- beraten Sie bei der Formulierung und individuellen Gestaltung von Trauerbriefen und Zeitungsanzeigen,
- erstellen die Drucksachen für Sie und übergeben die Anzeigen an die Zeitung,
- besprechen auf Wunsch mit dem Floristen den Blumenschmuck etc.,
- bestellen das Kaffeetrinken nach Ihren Wünschen,
- beantragen Sterbe- und Versicherungsgelder,
- informieren Arbeitgeber und Verbände,
- kündigen bestehende Mitgliedschaften und Versicherungen,
- veranlassen das Abräumen des Grabsteines,
- sind bei der Beantragung von Renten behilflich,
- erstellen gerne Danksagungsanzeigen und -karten,
- bieten Trauernden einen Trauertreff zum Gespräch an,
- und vieles, vieles mehr ...

*Raum & Zeit für Trauer*

## ***Folgende Dokumente werden zur Beurkundung benötigt:***

<b><i>bei Verheirateten:</i></b>	Heiratsurkunde oder das Familienstammbuch
<b><i>bei Ledigen:</i></b>	die Geburtsurkunde
<b><i>bei Verwitweten:</i></b>	das Familienstammbuch, Sterbeurkunde des Ehepartners
<b><i>bei Geschiedenen:</i></b>	das rechtskräftige Scheidungsurteil, Heiratsurkunde

## ***Für die Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten benötigen wir:***

- die letzten Rentenanpassungsbescheide,
- den Namen der Krankenkasse und die Mitgliedskarte,
- den Nachweis des Versorgungsamtes,
- den Nachweis der landwirtschaftlichen Alterskasse oder Berufsgenossenschaft,
- die Mitgliedsnachweise von Gewerkschaften,
- Policen von Sterbegeld- und Lebensversicherungen.

## ***Hinterbliebenenrente***

Zur Beantragung von Hinterbliebenenrente wenden Sie sich bitte innerhalb von zwei bis drei Wochen nach dem Sterbefall an das Versicherungsamt der zuständigen Stadtverwaltung, damit Sie auch pünktlich nach Ablauf der Dreimonatsfrist Ihre Hinterbliebenenrente erhalten. Den Antrag auf Rentenvorschusszahlung, 3 Monate volle Rente, können wir für Sie stellen.

## ***Aufbahrung***

Sie können Ihren lieben Verstorbenen in unseren Aufbahrungsräumen montags bis freitags von 9.00 – 18.00 Uhr besuchen. An Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der oben genannten Bürozeiten nach persönlicher oder telefonischer Absprache, um entsprechende Vorbereitungen unsererseits für Sie treffen zu können.

Bei einer Aufbahrung auf dem Friedhof sprechen wir die Termine mit Ihnen ab. Eine Hausaufbahrung können wir auf Ihren Wunsch hin durchführen, wenn es die Räumlichkeiten zulassen.

## ***Trauertreff***

Trauernde sind eingeladen zu einem persönlichen Gespräch mit unseren Trauerbegleiterinnen und zum Trauertreff. Dieser findet in regelmäßigen Abständen montags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr in ruhiger Atmosphäre und einem geschützten Rahmen bei Kaffee, Tee und Gebäck statt. Sie haben die Möglichkeit Kontakt zu knüpfen, ins Gespräch zu kommen, einander zuzuhören. Hier ist Raum für Trauer und Freude, Alltagserfahrungen, Erinnerungen und neue Ideen sein.

*Raum & Zeit für Trauer*

Der Kreislauf des Lebens mit seinen Stationen Geburt, Leben, Sterben und Tod ist in unserem Bewusstsein als Lebensgrundlage fest verankert.

Dennoch fällt es uns menschlicherweise aus Scheu vor dem Ungewissen sehr schwer, dem Tod ebenso viele Gedanken und Aufmerksamkeit zu widmen, wie den übrigen Lebenssituationen.

Mit einer zunehmenden Loslösung von religiösen Bindungen, nachbarschaftlichen Traditionen – in denen vielfach seelischer und organisatorischer Beistand in einem Trauerfall geleistet wurde – und sozialer Eingebundenheit, fühlen sich sowohl die Hinterbliebenen als auch wir selbst in Gedanken an das eigene Sterben überfordert und alleingelassen.

Wir möchten Ihnen – als Hinterbliebene – mit unserer Arbeit die kostbaren Güter von Raum und Zeit geben und Sie bei der Bewältigung der Situation unterstützen. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, die Brücke zwischen Leben und Tod zu bauen, Ihre individuellen Wünsche zu respektieren und das Ritual des Abschieds so zu gestalten, dass es den Wünschen des Verstorbenen entspricht.

Wir stehen Ihnen gerne auch bei der Bestattungsvorsorge beratend und ohne Druck zur Seite.

*Raum & Zeit für Trauer*